

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2431-01	Termin 08.03.2017	Schulausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
08.03.2017	Jugendhilfeausschuss	K			
09.03.2017	Schulausschuss	K			

Berichtsgegenstand

Einführung des Früherkennungssystems "early bird" zur Vermeidung von Schulabsentismus

1 **Begründung / Sachdarstellung**

2 1. Ausgangslage:

3 Jedes Kind hat Anspruch auf Erziehung und Bildung. In Nordrhein-Westfalen (NRW) ist dieses Recht
4 in der Landesverfassung verankert (Art. 8 Abs. 1 Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen).
5 Ebenfalls in der Verfassung ist festgelegt, dass eine allgemeine Schulpflicht besteht (Art. 8 Abs. 3
6 Verfassung für das Land NRW). Näheres zur Schulpflicht ist im Schulgesetz des Landes geregelt (§
7 34 SchulG).

8 9 2. Schulabsentismus:

10 Seit vielen Jahren wird in Fachkreisen bei Kindern und Jugendlichen Schulabsentismus beobachtet,
11 darüber diskutiert und Handlungsansätze entwickelt. Dabei umfasst der Begriff „Schulabsentismus“
12 alle Phänomene in diesem Zusammenhang: Schulangst, Schulphobie, Schulverweigerung oder
13 Schulverdrossenheit. Dahinter verbirgt sich in der Regel eine individuelle, familiäre oder soziale
14 Problemlage der Kinder und Jugendlichen.

15 16 3. Situation in Oberhausen:

17 Schätzungsweise sind 8 bis 10% der Kinder und Jugendlichen von den oben genannten
18 Phänomenen des Schulabsentismus betroffen. Bezogen auf Oberhausen betrifft dies ca. 2.000
19 Schülerinnen und Schüler (ab sechs bis unter 18 Jahren). In Schule und Jugendhilfe existieren
20 vielfältige Bemühungen, um Schulabsentismus sowie dessen Folgen entgegenzuwirken. Das
21 Engagement und die Bemühungen von Lehrkräften, Eltern, Schulsozialarbeitern in den Schulen
22 selbst sind die ersten Maßnahmen, um Schulabsentismus vor Ort zu begegnen. Maßnahmen der
23 freien Jugendhilfe wie das Projekt „empower“ der Ruhrwerkstatt oder die Jugendwerkstätten sowie
24 Maßnahmen städtischer Institutionen wie der psychologischen und schulpsychologischen

Bereichsleiter Bereich 3-1	Dezernentin Dezernat 3	Kämmerer	Oberbürgermeister
Gohlke o. V. i. A.	Münich o. V. i. A.		
Datum 21.02.2017	Datum 20.02.2017	Datum	Datum
* Vorlage zur: * Ergebnis : Beteiligung:			
Kenntnisnahme (K) Kenntnisnahme (K) Personalrat []			
Gleichstellungsstelle []			

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2431-01	Termin 08.03.2017	Schulausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------

25 Beratungsstellen, Regionalteams der Jugendhilfe oder der Jugendgerichtshilfe sind nur einige
26 Beispiele im vielschichtigen Tätigkeitsfeld der Vermeidung von Schulabsentismus.

27 Im Jahr 2014 ist die Wübben-Stiftung auf die Stadt Oberhausen zugegangen, um ein
28 Früherkennungssystem hinsichtlich Schulabsentismus in Oberhausen zu finanzieren. Die Wübben-
29 Stiftung fördert Projekte für benachteiligte Kinder und Jugendliche und stellte den Kontakt zum Träger
30 „Apeiros“ her. „Apeiros“ berät und unterstützt kommunale Partner, um Verfahren und Abläufe zu
31 etablieren, die darauf zielen, Schulabsentismus präventiv zu begegnen.

32
33 Um die oben genannten Akteure im Tätigkeitsfeld Schulabsentismus in Oberhausen zu unterstützen,
34 die Bemühungen zu verstärken sowie eine flächendeckende Bestandserhebung hinsichtlich der
35 Fehlzeiten der Oberhausener Schülerinnen und Schüler zu erhalten, hat der Bereich 3-1/Kinder,
36 Jugend, Bildung bereits im September 2015 erste Gespräche mit dem anerkannten Träger der
37 Jugendhilfe „Apeiros“ geführt. Ziel ist es, dass diese Verfahren auch über die Projektlaufzeit von zwei
38 Jahren hinaus weiter erfolgreich praktiziert werden. Kernpunkt des Engagements in der Stadt
39 Oberhausen ist die Einführung der webbasierten Software „early bird“, in die Lehrkräfte die Fehlzeiten
40 der Schülerinnen und Schüler übertragen, sie über die Software auswerten sowie nach Erstellung
41 einer kommunalen Konzeption automatische Mechanismen (z. B. Erstellung eines Elternbriefes,
42 Konsultierung der Schulsozialarbeit, Meldung an die zuständigen städtischen Stellen) auslösen. Die
43 Software setzt folglich früher an, als die oben genannten bestehenden Maßnahmen.

44
45 Parallel zu den Gesprächen hat das Bildungsbüro im September 2015 ein
46 Interessenbekundungsverfahren an den weiterführenden Schulen und den Grundschulen
47 durchgeführt. Resultat des Verfahrens waren positive Rückmeldungen von allen angesprochenen
48 Schulen.

49
50 Daraufhin wurden die Gespräche mit „apeiros“ und der Wübben-Stiftung intensiviert. Mit den
51 Kooperationspartnern im Rahmen einer Einführung des oben genannten Systems (Schulaufsicht,
52 Regionalkonferenz, tangierte Fachbereiche im Bereich Kinder, Jugend, Bildung, Bereich
53 Bürgerservice und öffentliche Ordnung, Bereich Recht, Stabstelle Strategisches IT-Management)
54 wurden mehrere Abstimmungsgespräche geführt.

55
56 Am 28. Februar 2017 unterzeichnen die Stadt Oberhausen, der Träger „apeiros“ und die Wübben-
57 Stiftung eine Vereinbarung zur Einführung des Früherkennungssystems „early bird“ zur Vermeidung
58 von Schulabsentismus.

59
60 Kernpunkt der Vereinbarung ist die Einführung des Systems „early bird“ an allen weiterführenden
61 Schulen sowie bei Bedarf an den Grundschulen. „Apeiros“ bietet der Stadt Oberhausen eine
62 Standardisierung beim Umgang mit Schulabsentismus über das Früherkennungssystem an. Kosten
63 entstehen der Stadt Oberhausen durch die Nutzung (z. B. Pflege, Wartung, Lizenzgebühren) während
64 der zweijährigen Projektzeit nicht. Nach Ablauf der Projektlaufzeit und Bewährung des Projektes
65 werden diese Kosten ab 2019 in den IT-Haushalt der Stadt Oberhausen eingestellt (200 EUR pro
66 Schuljahr pro Schule, zuzüglich MwSt.). Über die Fortführung des Früherkennungssystems wird erst
67 nach einer Evaluation nach Ablauf der Projektlaufzeit entschieden.

68
69 „Apeiros“ schult, berät und begleitet die Schulen bei der Einführung der Software bis diese an den
70 Schulen funktionsfähig ist und von den Lehrerinnen und Lehrern genutzt werden kann.

71
72 Die Wübben Stiftung sichert die Förderung von Apeiros zur Durchführung dieses Projektes für den
73 Zeitraum von 01.02.2017 bis 01.02.2019.

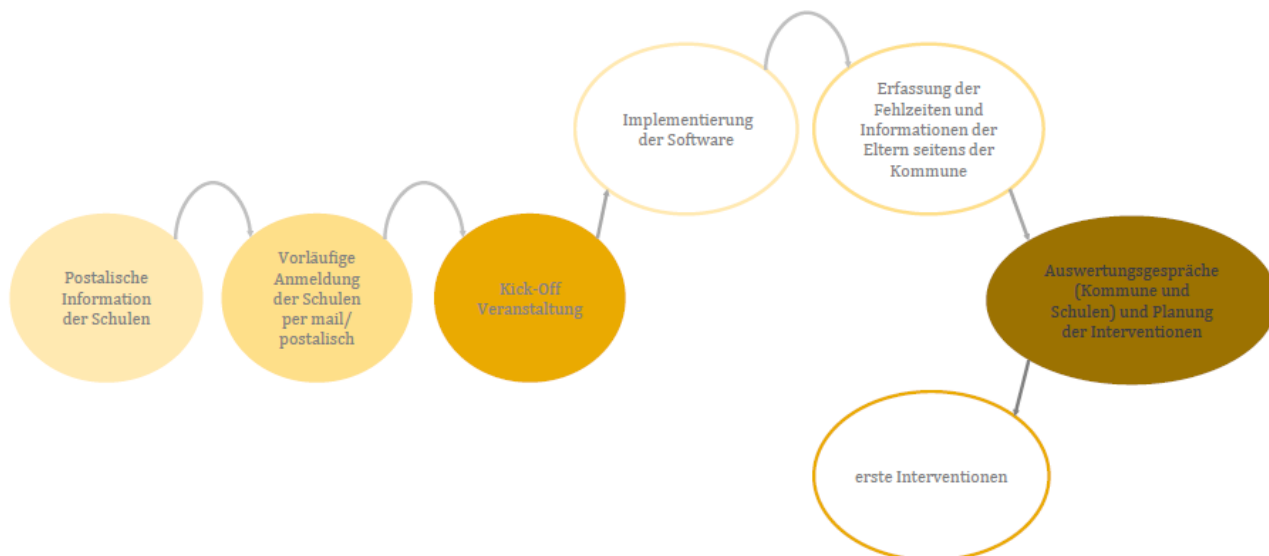
74
75
76

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2431-01	Termin 08.03.2017	Schulausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------

77

78

79 Folgender Ablaufplan ist vorgesehen:



80

81

82 Zur Unterstützung der Nachhaltigkeit arbeitet die Stadt Oberhausen (AG Jugendhilfe/Schule) im
 83 Hinblick auf die oben genannten Mechanismen, die das System auslösen, ein entsprechendes
 84 Konzept aus. Die Koordinierung übernimmt der Fachbereich 3-1-20/Allgemeine Verwaltung.

85

86 Die Konzeption zielt auf eine signifikante Verringerung der ermittelten Zahl der Schulverweigerer fünf
 87 Jahre nach dem Projektende. Die benannten Organisationseinheiten der Stadt werden nach
 88 Projektende gemeinsam mit „Apeiros“ und der Wübben Stiftung eine gemeinsame Bewertung der
 89 Wirkung des Projektes vornehmen.